



Sonntag, 16. Dezember 2018

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Wenn du das Denken in Gott legst, kannst du Seinen Willen für dein Leben zu dir ziehen.

Wenn du das Herz in Gott legst, kannst du in der Göttlichen Gegenwart sein, und der Vater, dein Schöpfer, kann in dir leben.

Wenn du dein Bewusstsein in Gott legst, bringst du Sein Reich zur Erde, und von dir ausgehend beginnt das Leben eine Umwandlung durchzumachen, bis es das vollkommene Prinzip erreicht, das der Schöpfer für es gedacht hat.

Einen Augenblick zu beten ist, das Denken in Gott zu legen.

Zu beten und zu dienen, indem du das Gebet um dich herum lebendig machst, ist, das Herz in Gott zu legen.

Zu beten und zu dienen und so zu sein, wie du wärest, wenn du dir gewiss wärest, dass die Augen des Vaters dich immer beobachten, ist, mit dem Bewusstsein in Gott zu leben und zu suchen, Dem, der dich beobachtet, zu gefallen, Sein Herz ob all der Gleichgültigkeit zu trösten und darüber hinaus brennend danach zu streben, dass alle Wesen, wo immer sie auch seien, an der Gnade, in Gott zu leben, teilhaben können.

Deshalb bete, Kind, und übe dich darin, mit dem Bewusstsein in Gott zu sein. Nicht, um dich verfolgt zu fühlen, sondern um dich geliebt, begleitet und beschützt zu fühlen, und damit ebendiese Liebe, die du erhältst, dich dazu bringe, mehr und besser zu lieben.

Lebe mit dem Bewusstsein in Gott, um das Neue Leben für diese Welt anzuziehen.

Du hast Meinen Segen dafür.

Dein Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef